

Heizkosten (Jahresbericht)

Sehr geehrte Mieter im Haus Lessingstraße,

alljährlich Anfang Juni berichten wir Ihnen über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6.-31.5.) angefallenen Heizkosten.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Inzwischen sind Meldungen zu Wetter-Extremen nichts Außergewöhnliches mehr. Wir erwähnen dennoch den Fast-Rekord des abgelaufenen WJ: Es war das zweitwärmste seit 1951. Dementsprechend niedrig war auch der Heizwärmebedarf¹⁾. Er lag nochmals 5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Verbrauch an Heizenergie im Haus sank gar um 14%, dies dürfte aber wohl mit Corona (Laden) und zwei Wohnungsmieterwechseln zu tun haben. Der Haus-Heizenergieverbrauch lag im WJ bei **88 kWh je Quadratmeter**. Zum Vergleich: Der Durchschnitt aller unserer Fernwärmehäuser lag bei 79 kWh/m².

Kostenentwicklung: Die Fernwärmetarife purzelten in diesem WJ knapp 10 Prozent in den Keller. Zusammen mit einem kleinen Plus bei den sonstigen Kosten (Techem; Strom) und der geschilderten Verbrauchsentwicklung ergab sich eine **Senkung der Jahresheizkosten um 19 Prozent auf 9,82 Euro je Quadratmeter beheizte Fläche**.

Mit freundlichem Gruß
Breit und Sohn GmbH

¹⁾ Heizbedarf-Schätzer = sog. Gradtagszahl, vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gradtagzahl>